



Ordens
klinikum
Linz

Barmherzige
Schwestern
Elisabethinen



Übersicht der Instrumente zur Risikominimierung
im Ordensklinikum Linz

Sicherheit in unserer Hand

Melden ist wichtig!

Nur durch die Meldung von Ideen, potentiellen Risiken, Beinahe-Ereignissen, Schadensmeldungen und Meldungen von Fehlfunktionen können Verbesserungsmaßnahmen in die Wege geleitet werden.

Helfen Sie mit,
unser Krankenhaus
sicherer zu
gestalten!

Vorwort

Sicherheit und Sicherheitsbewusstsein haben im Ordensklinikum Linz einen ganz wesentlichen Stellenwert.

Wir richten daher einerseits unsere Arbeitskultur darauf aus, Risiken und Gefahren frühzeitig zu erkennen und ihnen proaktiv und systematisch entgegenzuwirken.

Andererseits erfassen und untersuchen wir mögliche Risiken oder bereits eingetretene Schadensfälle, um mittels einer Maßnahmenableitung zukünftige Ereignisse zu verhindern.

1

Potentieller Risiko und Beinahe Schaden

Unerwünschte Ereignisse





Definition

Situation, die ein potientiellles Risiko für das Auftreten eines unerwünschten Ereignisses trägt oder in der (beinahe) eine Person zu Schaden gekommen ist.



hiSAM

(High Safety Management)

- ▶ Ist das CIRS (critical incident reporting system) der VG/im OKL.
- ▶ Dient zur anonymisierten Meldung von Ereignissen, die beinahe zu einem Schaden geführt hätten oder hätten können.
- ▶ Meldungen werden durch das multiprofessionelle hiSAM-Team bearbeitet und Maßnahmen abgeleitet.



Ziel

Zukünftige unerwünschte Ereignisse verhindern.

2

Schadensmeldung





Definition

Bereits eingetretenes unerwünschtes Ereignis mit Personenschaden.



Schadensmeldung

- ▶ Für jeden Mitarbeiter verpflichtende Meldung des Ereignisses.
- ▶ Bearbeitung durch das QM/RM in Zusammenarbeit mit der Beschwerdestelle, der betroffenen Abteilung und ggf. durch die Kollegiale Führung.
- ▶ Dokumentation in Form eines Gedächtnisprotokolls oder direkt im Meldeformular.



Ziel

Zukünftige Schadensereignisse verhindern.

3

Morbiditäts- und Mortalitäts- konferenz





Definition

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen sind fallbezogene, interdisziplinäre/multiprofessionelle strukturierte Besprechungen zur Aufarbeitung unerwünschter Ereignisse oder besonderer Behandlungsverläufe.



Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

- ▶ Präsentation und Analyse
- ▶ Sachliche, respektvolle Diskussion
- ▶ Anonymisierte Dokumentation der Konferenz in Form eines Protokolls
- ▶ Reflexion inkl. Definition weiterer Schritte zum konkreten Fall



Ziel

Aus unerwünschten Ereignissen lernen und Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse ableiten.

4

OP-Sicherheits- checkliste

Sign in/Team-Time-Out/Sign out





Definition

Anhand der OP-Sicherheitscheckliste werden im Rahmen eines Eingriffs die sicherheitsrelevanten Informationen nochmals aktiv abgefragt, kontrolliert und so im Behandlungsteam kommuniziert.



OP-Sicherheitscheckliste

Die Checkliste besteht aus drei Teilen:

- ▶ Sign in: vor Einleitung des Anästhesieverfahrens
- ▶ Team Time Out: nach Einleitung des Anästhesieverfahrens, vor Beginn des Eingriffs
- ▶ Sign out: unmittelbar am Ende des Eingriffs

Inhalte der Checkliste sind z.B.: Identifikation des Patienten, zu erwartende/stattdgefundene Ereignisse während des Eingriffs, Weitergabe wichtiger Informationen für die postoperative Versorgung.



Ziel

- ▶ Richtiger Eingriff am richtigen Patienten
- ▶ Verlust wichtiger Informationen (z.B. Risikofaktoren des Patienten) vermeiden.

5

Patienten- identifikation



Definition

Identitätsfeststellung: Personendaten, wie Name und Geburtsdatum, werden aktiv abgefragt und mit dem Patientenidentifikationsarmband verglichen.

Instrumente

- ▶ Patientenidentifikations-Armband
- ▶ Standardisierte und aktive Patientenidentifikations-Abfrage
- ▶ „Sign-in“ und „Team-Time-Out“

Ziel

Vermeidung von Verwechslungen – von der Aufnahme bis zur Entlassung.

6

Feedback- management





Definition

Feedbackmanagement ist die Erfassung und die Bearbeitung von Anregungen, Lob und Beschwerden.



Instrumente

- ▶ Krankenhausintern: Ideenpool/Elitube
- ▶ Krankenhausextern: Beschwerdestelle
- ▶ Befragungen



Ziel

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Impressum: Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH,
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien, Tel.: +43 1 59988–3000, Fax: +43 1 59988–4044,
office@vinzenzgruppe.at, www.vinzenzgruppe.at **Redaktion:** Zentralbereich Qualitätsmanagement,
Servicebereich Qualitätsmanagement Ordensklinikum Linz **Stand:** Mai 2021

Sicherheit in unserer Hand

Übersicht der Instrumente zur Risikominimierung im Ordensklinikum Linz

Ordensklinikum Linz GmbH

Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4 | 4010 Linz

Elisabethinen
Fadingerstraße 1 | 4020 Linz

**EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN**

T +43-(0)732-7677-0
E bhs@ordensklinikum.at

T +43-(0)732-7676-0
E elisabethinen@
ordensklinikum.at

W www.ordensklinikum.at